

PRESSEMEDLUNG

NOTWENDIGE STARTRILFE FÜR START-UP GOODVENIENCE.BIO GMBH

GOODVENIENCE.BIO GMBH
STELLT UNTER DER MARKE
J. KINSKI BIO-BRÜHEN HER.

NACHHALTIGES AGIEREN ALS
ZENTRALER BESTANDTEIL DES
GESCHÄFTSMODELLS

HOHE KOSTEN FÜR DEN
MARKTEINTRITT ALS EINE
URSACHE FÜR DIE FINANZIELLE
SCHIEFLAGE.

AMTSGERICHT ERFURT
ERÖFFNET VORLÄUFIGES
INSOLVENZVERFAHREN.

GESCHÄFTSBETRIEB LÄUFT
REIBUNGSLOS WEITER,
SANIERUNGSPOTENTIALE
WERDEN ERUIERT.

INSOLVENZVERWALTER
ANDRÉ ROMBACH SIEHT
FORTFÜHRUNGSLÖSUNG
ALS SEHR REALISTISCHE
MÖGLICHKEIT.

„*Ich persönlich bin vom Geschäftsmodell überzeugt und werde alles daransetzen, eine Lösung für dieses aufstrebende Start-up zu finden.*“

André Rombach, vorläufig bestellter Insolvenzverwalter

[Magdala, 22. Mai 2024](#) – Das Konzept passt in die Welt: Die Kompletterwertung von Rindern, Schweinen und Hühnern zu gesunden Brühen, Phos und Ramen in bester Bio-Qualität. „From Nose to Tail“ (von der Nase bis zum Schwanz) heißt dieses nachhaltige Konzept, aus dem die Goodvenience.BIO GmbH aus Magdala unter der Marke J. Kinski ein Geschäftsmodell mit einer breiten Produktpalette entwickelt und aufgebaut hat.

PRESSEMELDUNG

Dazu gehört neben der eigenen Herstellung am Standort und einer leistungsfähigen Lieferkette aus nachhaltig arbeitenden Zulieferern vor allem der Onlineshop www.j-kinski.de, der als zentraler Vertriebskanal das Geschäft des Start-ups zum Laufen bringen soll. Eine wachsende Zahl an Bestellungen können als Indikator für den möglichen Erfolg des Geschäftsmodells gewertet werden.

Trotz des Aufbaus dieser funktionierenden Infrastruktur musste das Amtsgericht Erfurt zum 18.04.2024 über das Vermögen der Goodvenience.BIO GmbH ein vorläufiges Insolvenzverfahren eröffnen. Als vorläufiger Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt André Rombach von ROMBACH Rechtsanwälte | Insolvenzverwalter bestellt.

Das Team um André Rombach verschaffte sich direkt nach seiner Bestellung einen Überblick vor Ort. Eine Ursache für die finanzielle Schieflage des Unternehmens ist demnach in den hohen Kosten für den Markteintritt zu suchen. Initiale Gespräche und Maßnahmen zeigten bereits Wirkung: „Wichtig war zu Beginn, dass der Geschäftsbetrieb reibungslos weiterläuft. Das haben wir gemeinsam mit der Geschäftsführung hinbekommen.“

Zum Team des vorläufigen Insolvenzverfahrens gehört Eric Rombach, der das Verfahren eng begleitet wird. Eric Rombach hebt in diesem

Zusammenhang hervor, dass „sich für die Kunden keine Einschränkungen ergeben. Jede Bestellung wird wie gewohnt pünktlich zum Kunden geliefert.“

Neben der Konsolidierung des Geschäftsbetriebs geht es Team des vorläufigen Insolvenzverwalters nun darum, die Sanierung des Unternehmens in erfolgsversprechende Bahnen zu lenken. „In den nächsten Schritten sondieren wir, ob die Produkte der Marke J. Kinski am Markt weiter nachgefragt werden und ob auf dieser Grundlage der Einstieg neuer Investoren möglich ist.“, so André Rombach weiter.

Angesichts der positiv-motivierten Einstellung der Geschäftsführung und der Belegschaft sowie dem im Kern funktionierenden Geschäftsmodells geht André Rombach zuversichtlich an die Aufgabe: „Ich persönlich bin von den Produkten überzeugt und werde alles daransetzen, für ein aufstrebendes Start-up eine Fortführungslösung zu finden.“

Während des Verfahrens wird der vorläufige Verwalter André Rombach hinsichtlich betriebswirtschaftlicher Fragestellungen durch Herrn Riwoch und Herrn Flade von der eXnet advisory gmbh begleitet.

Bei der Antragsstellung wurde die Geschäftsführung von Frau Rechtsanwältin Julia Schilling und Herrn Rechtsanwalt Stefan Ettelt von der Kanzlei Kulitzscher & Ettelt beraten.

PRESSEMELDUNG

ÜBER ROMBACH

RECHTSANWÄLTE | INSOLVENZVERWALTER

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrisis, Erfolgskrisis oder Liquiditätskrisis – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.



Pressekontakt

André Rombach
T +49 (0)361 73065-0
E a.rombach@rombach-rechtsanwaelte.de